Bundesgesetz über die Aufhebung der Haftung der Erben für Steuerbussen

vom 8. Oktober 2004

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates vom 26. Januar 2004¹

und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 25. Februar 2004²,

beschliesst:

I

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

1. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990³ über die direkte Bundessteuer

Art. 179

Aufgehoben

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 8. Oktober 2004

- ¹ Bussen nach Artikel 179⁴ sind nicht mehr vollstreckbar und können von den Steuerbehörden nicht mehr verrechnungsweise geltend gemacht werden.
- ² Entsprechende Eintragungen im Betreibungsregister werden auf Antrag der betroffenen Person gelöscht.

2. Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990⁵ über die Harmonisierung der direkten Steuer der Kantone und Gemeinden

Art. 57 Abs. 3 Aufgehoben

BBI 2004 1437

² BBI **2004** 1451

³ SR **642.11**

4 AS **1991** 1184

5 SR **642.14**

2004-0298

Art. 78c Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 8. Oktober 2004

- ¹ Bussen nach Artikel 57 Absatz 36 sind nicht mehr vollstreckbar und können von den Steuerbehörden nicht mehr verrechnungsweise geltend gemacht werden.
- ² Entsprechende Eintragungen im Betreibungsregister werden auf Antrag der betroffenen Person gelöscht.

П

- ¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum
- ² Es tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem unbenützten Ablauf der Referendumsfrist oder mit seiner Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

Ständerat, 8. Oktober 2004 Nationalrat, 8. Oktober 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser Der Präsident: Max Binder

Der Sekretär: Christoph Lanz Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 27. Januar 2005 unbenützt abgelaufen ⁷

28. Januar 2005 Bundeskanzlei

² Es tritt nach seiner Ziffer II Absatz 2 am 1. März 2005 in Kraft.

⁶ AS **1991** 1256

⁷ BBI 2004 5445